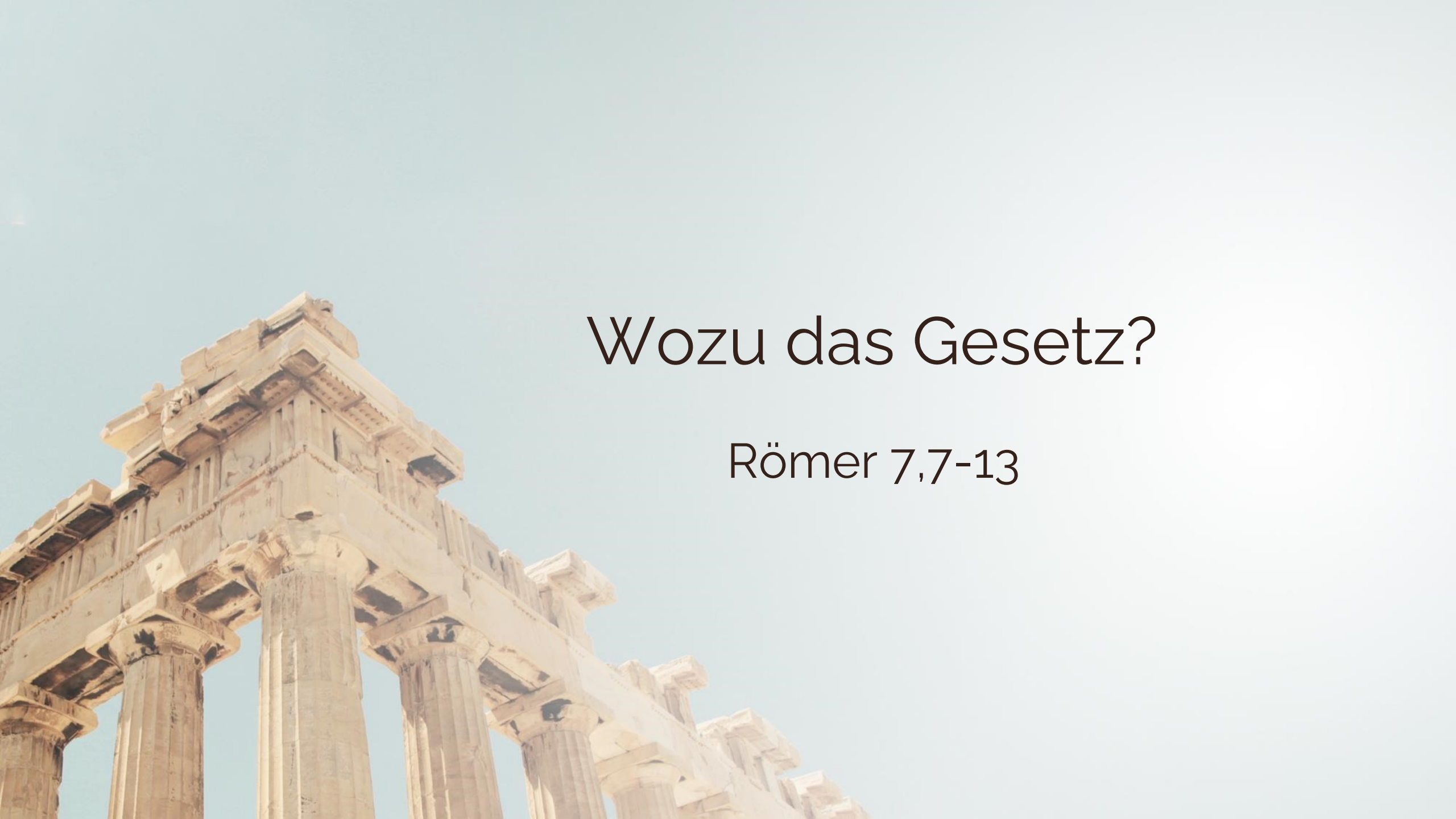


DER RÖMEROBRIEF

Fundamente des Glaubens





Wozu das Gesetz?

Römer 7,7-13

Wozu das Gesetz?

- 7 Was sollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Auf keinen Fall! Aber die Sünde hätte ich nicht erkannt als nur durchs Gesetz. Denn auch von der Begierde hätte ich nichts gewusst, wenn nicht das Gesetz gesagt hätte: »Du sollst nicht begehren!«
- 8 Die Sünde aber ergriff durch das Gebot die Gelegenheit und bewirkte jede Begierde in mir; denn ohne Gesetz ist die Sünde tot.
- 9 Ich aber lebte einst ohne Gesetz; als aber das Gebot kam, lebte die Sünde auf;
- 10 ich aber starb. Und das Gebot, das zum Leben (gegeben), gerade das erwies sich mir zum Tod.

Wozu das Gesetz?

- 11 Denn die Sünde ergriff durch das Gebot die Gelegenheit, täuschte mich und tötete mich durch dasselbe.
- 12 So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.
- 13 Ist nun das Gute mir zum Tod geworden?
Auf keinen Fall! Sondern die Sünde, damit sie als Sünde erschien, indem sie durch das Gute mir den Tod bewirkte, damit die Sünde überaus sündig wurde durch das Gebot.

Wozu das Gesetz?

7 Was sollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Auf keinen Fall!

Das Gesetz...

- dient zum Gericht (2,12)
- bringt Erkenntnis, aber keine Rechtfertigung (3,20)
- bewirkt Zorn (4,15)
- lässt Übertretungen zunehmen (5,20)
- wird der Gnade gegenübergestellt (6,14)
- hält in Gefangenschaft (7,6)

1.

Das Gesetz offenbart...
mein sündiges Begehren

Römer 7,7-9



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)

7 Was sollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Auf keinen Fall! Aber die Sünde hätte ich nicht erkannt als nur durchs Gesetz. Denn auch von der Begierde hätte ich nichts gewusst, wenn nicht das Gesetz gesagt hätte: »Du sollst nicht begehren!«

Römer 3,20:

Darum: Aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden; denn durchs Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges Begehren (V.7-9)

7 Was sollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Auf keinen Fall! Aber die Sünde hätte ich nicht erkannt als nur durchs Gesetz. Denn auch von der Begierde hätte ich nichts gewusst, wenn nicht das Gesetz gesagt hätte: **»Du sollst nicht begehren!«**

2. Mose 20,17:

Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren. Du sollst nicht begehren die Frau deines Nächsten, noch seinen Knecht, noch seine Magd, weder sein Rind noch seinen Esel, noch irgendetwas, das deinem Nächsten (gehört).

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)

- 8 Die Sünde aber ergriff durch das Gebot die
Gelegenheit und bewirkte jede Begierde in mir;
denn ohne Gesetz ist die Sünde tot.
- 9 Ich aber lebte einst ohne Gesetz; als aber das
Gebot kam, lebte die Sünde auf;

2.

Das Gesetz offenbart...
mein verdientes Todesurteil

Römer 7,10-11



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)
2. **mein verdientes
Todesurteil**
(V.10-11)

- 9 Ich aber lebte einst ohne Gesetz; als aber das Gebot kam, lebte die Sünde auf;
- 10 ich aber starb. Und das Gebot, das zum Leben (gegeben), gerade das erwies sich mir zum Tod.
- 11 Denn die Sünde ergriff durch das Gebot die Gelegenheit, täuschte mich und tötete mich durch dasselbe.

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)
2. mein verdientes
Todesurteil
(V.10-11)

Galater 3,10-12:

10 Denn alle, die aus Gesetzeswerken sind, die sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!«

11 Dass aber durch Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn »der Gerechte wird aus Glauben leben«.

12 Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: »Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben.«



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)
2. mein verdientes
Todesurteil
(V.10-11)

3. Mose 18,5:

Und meine Ordnungen und meine
Rechtsbestimmungen sollt ihr halten.
Durch sie wird der Mensch, der sie tut, Leben haben.
Ich bin der HERR.

1. Korinther 15,56:

Der Stachel des Todes aber ist die Sünde,
die Kraft der Sünde aber das Gesetz.



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)
2. **mein verdientes
Todesurteil
(V.10-11)**

11 Denn die Sünde ergriff durch das Gebot die
Gelegenheit, täuschte mich und tötete mich durch
dasselbe.

3.

Das Gesetz offenbart...
Gottes gute Ordnungen

Römer 7,12



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges
Begehren
(V.7-9)
2. mein verdientes
Todesurteil
(V.10-11)
3. **Gottes gute
Ordnungen (V.12)**

12 So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig
und gerecht und gut.

Psalm 40,9:

„Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, liebe ich;
und dein Gesetz ist tief in meinem Innern.“

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges Begehren (V.7-9)
2. mein verdientes Todesurteil (V.10-11)
3. **Gottes gute Ordnungen (V.12)**

12 So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.

Römer 7,6:

Jetzt aber sind wir von dem Gesetz losgemacht, da wir dem gestorben sind, worin wir festgehalten wurden, sodass wir in dem Neuen des Geistes dienen und nicht in dem Alten des Buchstabens.

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges Begehren (V.7-9)
2. mein verdientes Todesurteil (V.10-11)
3. **Gottes gute Ordnungen (V.12)**

- 8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen, es erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig, es macht den Einfältigen weise.
- 9 Die Vorschriften des HERRN sind richtig, sie erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist lauter, es macht die Augen hell.
- 10 Die Furcht des HERRN ist rein, sie besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt;
- 11 sie, die begehrenswerter sind als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Wabenhonig.
- 12 Auch lässt sich dein Knecht durch sie warnen; in ihrer Befolgung (liegt) großer Lohn.

4.

Das Gesetz offenbart...
**meine absolute
Sündhaftigkeit**

Römer 7,10-11



Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges Begehren (V.7-9)
2. mein verdientes Todesurteil (V.10-11)
3. Gottes gute Ordnungen (V.12)
4. **meine absolute Sündhaftigkeit (V.13)**

13 Ist nun das Gute mir zum Tod geworden? Auf keinen Fall! Sondern die Sünde, damit sie als Sünde erschien, indem sie durch das Gute mir den Tod bewirkte, damit die Sünde überaus sündig wurde durch das Gebot.

Römer 10,4:

Denn das Endziel des Gesetzes ist Christus, jedem Glaubenden zur Gerechtigkeit.

Galater 3,24:

Also ist das Gesetz unser Erzieher auf Christus hin geworden, damit wir aus Glauben gerechtfertigt werden.

Römer 7,7-13

Wozu das
Gesetz?

Das Gesetz offenbart...

1. mein sündiges Begehren
2. mein verdientes Todesurteil
3. Gottes gute Ordnungen
4. meine absolute Sündhaftigkeit



Galater 3,13:

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist – denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!«

